



Vorsitzender Karl-Heinz Forster überreicht die Urkunde an Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek und dessen Vertreter Horst-Dieter Schelper (von rechts).

Foto: Knoppik

Auszeichnung für das Gründungsmitglied

Stadt seit mehr als zehn Jahren Mitglied im Stadtmarketing-Verein

VON SEBASTIAN KNOPPIK

SARSTEDT. Vor mehr als zehn Jahren wurde der Sarstedter Stadtmarketing-Verein gegründet: am 15. November 2002. Ebenso lang ist die Stadt Sarstedt mit dabei. Das würdigte Vorsitzender Karl-Heinz Forster jetzt durch eine Urkunde, die er Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek überreichte.

Die Stadt gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Stadtmarketing-Vereins. „Sie dokumentiert damit, dass ihr die Weiterentwicklung unserer Stadt und somit auch die Verbindung von Tradition und Moderne hier bei uns zu Hause wichtig ist“, heißt es in der eigens für diesen Anlass gestalteten Urkunde.

„Es ist eine besondere Freude, wenn man Mitglieder hat, die einem über

zehn Jahre zur Seite stehen“, sagte Forster. Der Vorsitzende lobte nicht nur die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Marketing-Verein, sondern vor allem auch das persönliche Engagement der Stadt-Mitarbeiter.

So engagiert sich Horst-Dieter Schelper, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, seit der Vereinsgründung im Vorstand des Stadtmarketing-Vereins. „Das ist besonders erwähnenswert und lobenswert“, sagte Forster.

Für Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek ist es selbstverständlich, dass die Stadt den Verein durch die Mitgliedschaft sowie durch die Mitarbeit im Vorstand unterstützt. Schließlich sei Stadtmarketing eine wichtige Aufgabe.

Der Verein will vor allem die Identifikation der Bürger mit der Stadt verbessern und das nicht nur in der Kernstadt,

sondern auch in den Ortsteilen. Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen elfeinhalb Jahren bereits umgesetzt. Etwa Veranstaltungen wie die Sarstedter Musiktage, die „Märchenhafte Holztorstraße“ oder die Sternfahrt zum Innerste-Rastplatz. Dabei setzt der Verein nach Angaben seines Vorsitzenden oft einen Impuls, um Entwicklungen anzustoßen. Etwa, als nach der Märchen-Veranstaltung in der Holztorstraße die Kaufleute dort noch enger zusammengerückt sind und spätere weitere eigene Aktionen auf die Beine gestellt haben.

Aber auch an der Konzeption des neuen Stadt-Logos sowie des Innerste-Rastplatzes etwa hat der Verein mitgearbeitet. Das nächste große Projekt wird eine Neuauflage des Bürgerfrühstücks in der Fußgängerzone am 13. September sein.